



# Forschungskolloquium HS 2019

falls nicht anders angegeben um **18:15 Uhr**  
im **Seminar für Griechische und Lateinische Philologie (RAG-1-104)**

**Montag**, 23. September

**Dr. Markus Kersten (Basel)**

Vertrauen und Verbrechen: *fides* in der Tradition der römischen Epik

**Montag**, 14. Oktober

**Prof. Dr. Rüdiger Schnell (Basel)**

*Epistolae duorum amantium*: Eine neue These

**Montag**, 21. Oktober

**MA Fabio Nolfo (München/Zürich)**

*Reddidit artificis manus omnia, sed sine sensu*: Aspects of Ovidian Influence in the Epigrammatic Poetry of Ausonius

**Montag**, 11. November

**MA Marco Menna (Zürich)**

Mauern und Freiheit in der *Aeneis*

**Freitag**, 22. November,  
14:15 – ca. 18:00 Uhr,  
in **Zürich, RAG-1-105**,  
mit anschliessendem  
**Apéro**

**MA Dario Binotto (Zürich)**

Wer war Gratian – und wenn ja, wie viele? Probleme mittelalterlicher Autorschaft im Falle des *Decretum Gratiani*

(ca. 14:15-15:15 Uhr)

**MA Anne-Sophie Meyer (Basel)**

Caesar der Wissenschaftler: Überlegungen zu Lucan. 10,176–192

(ca. 15:15-16:15 Uhr, danach kurze Pause)

**Dr. Anthony Ellis (Bern)**

“For the Lord thy God is an Emulous God”: The Septuagintal Struggle Between Greek and Hebrew Traditions on Divine Jealousy

(ca. 16:45–17:45 Uhr)

**Alle Interessierten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!**